

Originaleinband mit Metallbeschlägen. Auf dem Innen-  
deckel Vermerk wie Nr. 156. Österreichisch, um 1460,  
wohl im Stifte Melk selbst geschrieben.

f. 1. Initial I. Rosa mit monochromen Innenranken auf  
Goldgrund in blauer Umrahmung. Randleiste, stili-  
sierte Pflanzenranke mit stachligen Blättern und Blüten,  
unten Wappen von Melk.

f. 1' und auf vielen folgenden Seiten Initialen gleichen  
Charakters.

f. 133. Miniatur; in roter Rahmung; innen in der  
größeren untern Hälfte auf bläulichem mit schwarzer  
Federranke verzierten Grunde Tetramorph auf einer  
purpurroten, goldgeränderten Scheibe stehend. In der  
obern durch Wolkenband abgetrennten Hälfte auf  
blauem Grunde Christus mit Weltkugel und Szepter  
thronend.

f. 133'. Miniatur in grüner Rahmung, die Breite des  
Blattes füllend. Innen in der größeren unteren Hälfte  
die vier Gestalten der Vision des Ezechiel, nebenein-  
ander stehend (mit menschlichen Beinen). Oben in  
roter Rahmung über Wolkenbandtrennung wie bei 133,  
Christus thronend, in der Bewegung ein wenig vom  
vorigen variiert; der blaue Grund durch weiße Feder-  
ranke belebt (Fig. 351).

f. 138'. Grundriß eines Tempels mit Bezeichnung des Atriums sacerdotum, mundorum und immundorum.

f. 161. Mit zwei Grundrissen ähnlichen Charakters.

f. 161'. Grundriß eine ganze Spalte ausfüllend, mit zahlreichen Beischriften.

f. 164' und 165, 166', 167, 171', 173', 178 ähnliche größere und kleinere Pläne, bisweilen die ganze  
Seite einnehmend.

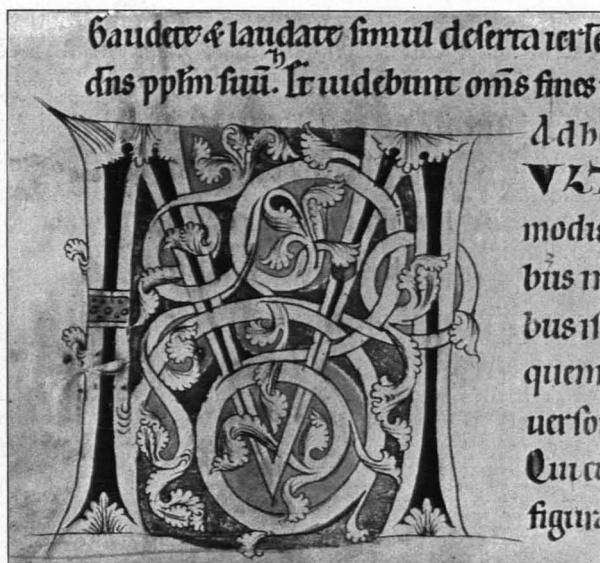


Fig. 352

Melk, Stift, Bibliothek, Handschrift 980, Initial M (S. 341)

Fig. 351.

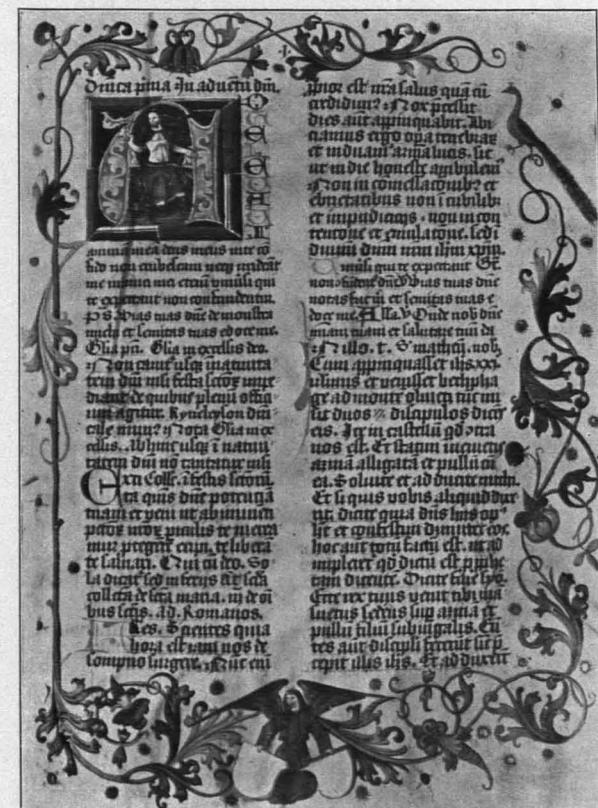


Fig. 353 Melk, Stift, Bibliothek, Handschrift 979,  
Initial und Randleiste (S. 342)

Nr. 514. Glossa ordinaria supra Lucam. Pergament;  
231 × 336; f. 125; lateinisch. Enthält Initialen in Deck-  
farben. Deutsch, unter französischem Einflusse. Um  
1300.

f. 3. Initial Q. Rot mit weißen Punkten gehöht, in  
blauem Grunde und goldener quadratischer Rahmung.  
Im Innern auf Gold reich verschlungene bunte Ranke  
mit Drachen in stilisierte Blüten und Blätter, in Affen-  
und Vogelkopf ausgehend.

f. 3'. Initial F. Dem Charakter nach mit dem vorigen  
übereinstimmend.

Nr. 199. Actus apostolorum. Pergament; 182 × 255;  
f. 26; lateinisch. Enthält eine Initiale, schwarz und rote  
Federzeichnung. Süddeutsch, XII. Jh.

f. 1. Initial Q. Schwarzer Umriss mit roter Schatten-  
gebung und Knoten, der untere Strich als Ranke. Im  
Innern Halbfigur eines betenden Mönches, von oben  
aus Wolken ragt die Hand Gottes vor Kreuznimbus  
herein; rechts vom Buchstaben, mit der Ranke den  
unteren Balken bildend, liegender Mann, in der Linken  
ein Tintenhorn, in der Rechten die Feder. Umschrift:  
*Hunc librum c(om)parav(it) Chunrad(us) p(res)b(yte)r.*

Nr. 980. Liber epistolarum et Evangeliorum. Pergament;  
295 × 423; f. 165; lateinisch. Enthält Initialen und Randlei-  
sten. Gepreßter Lederband mit Metallbeschlag aus dem  
XV. Jh. Süddeutsch. Zweite Hälfte des XII. Jhs. Für  
das Kloster Melk nach Vermerk auf f. 1' geschrieben.

f. 1'. Initial F. Gold auf Blau in ziegelrotem Rahmen  
mit kurzer Blattbranche, um 1460.

f. 5'. Initial M. Rot konturiert und geschlitzt, Ranken  
mit Blattenden, alternierend blau und grüner Grund,  
zum Teil mit Tierköpfen endend. Ähnliche Initialen  
auf f. 7, 10, 60', 84' (Fig. 352).

Fig. 352.